



Fraktion Die Linke/LÖS

Antrag zur Beschlussfassung

Eingang am 22.06.2026

Vorlagen-Nr.

A-8050/2026/1

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	23.06.2026

Titel:

Antrag: Erstellung eines umfassenden Personal- und Personalentwicklungskonzeptes für die Stadtverwaltung Luckenwalde - Fraktion Die Linke/LÖS

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zum 3. Quartal 2027 ein umfassendes, partizipatives und kompetenzbasiertes Personal- und Personalentwicklungskonzept für die Stadtverwaltung Luckenwalde vorzulegen.

2. Die Erarbeitung des Konzepts bedient sich folgender Werkzeuge und Handlungsweisen:

a) Die aktive Einbeziehung aller Mitarbeiter:innen in Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse, z.B. durch anonymisierte Mitarbeiterbefragungen, Projektgruppen und Workshops die auch hierarchiefächerübergreifend, d.h. über die Grenzen eines Fachbereiches hinaus stattfinden (partizipativ).

b) Die Prüfung von Eingruppierungs- und Entwicklungsfragen erfolgt nicht nur mit Blick auf vorliegende Zeugnisse und Ausbildungen, sondern unter Berücksichtigung tatsächlicher Fähigkeiten und geleisteter Arbeit (kompetenzbasiert).

3. Das Konzept hat insbesondere folgende Schwerpunkte strategisch zu adressieren:

a) Bewältigung des rentenbedingten Personalwechsels (demografischer Wandel) und des sich verschärfenden Fachkräftemangels.

b) Identifikation und Umsetzung von Maßnahmen zur Effizienzverbesserung innerhalb der Verwaltungsabläufe und unter Einbezug der Tätigkeiten von Führungskräften.

c) Konkrete Strategien zur Implementierung von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz (KI) zur Entlastung der Beschäftigten und zur langfristigen Einsparung von Kosten, aber unter Berücksichtigung damit verbundener Folgekosten.

d) Aufstellung eines Gleichstellungsplanes (§ 5 LGG).

4. Der Stadtverordnetenversammlung ist halbjährlich über den Fortschritt der Konzepterstellung sowie über erste kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zu berichten.

Erläuterung/Begründung:

Die Stadtverwaltung Luckenwalde steht, wie viele Kommunen in Brandenburg und bundesweit, vor immensen personellen Herausforderungen. Der demografische Wandel führt in den kommenden Jahren zu einem erheblichen rentenbedingten Personalabgang. Gleichzeitig erschwert der allgemeine Fachkräftemangel die Nachbesetzung vakanter Stellen erheblich. Um die Handlungsfähigkeit der Verwaltung und die Qualität der kommunalen Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger aufrechtzuerhalten, bedarf es einer vorausschauenden und strategischen Personalplanung.

Ein reines Reagieren auf Vakanzen ist nicht mehr ausreichend. Vielmehr bedarf es eines ganzheitlichen Personal- und Personalentwicklungskonzeptes. Dieses muss aufzeigen, wie die Stadt Luckenwalde als attraktive Arbeitgeberin im öffentlichen Dienst positioniert werden kann, um qualifiziertes Personal zu gewinnen und langfristig zu binden.

Gleichzeitig zwingen uns die angespannte Haushaltslage und die personellen Engpässe dazu, Verwaltungsprozesse grundlegend neu zu denken. Das Konzept muss in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit Mitarbeiter:innen, Vorarbeiter:innen, Abteilungs- und Amtsleiter:innen erarbeitet werden. Ein kompetenzbasierter Fokus auf tatsächliche Fähigkeiten und Entwicklungspotenziale auf allen Ebenen steigert die Anpassungsfähigkeit, fördert die Mitarbeiterzufriedenheit und sichert dauerhaft qualitativ hochwertige Leistungen. Das Konzept muss zudem aufzeigen, wie durch eine forcierte Digitalisierung und den zielgerichteten Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) Routineaufgaben automatisiert und Arbeitsprozesse effizienter gestaltet werden können, jedoch darf es Folgekosten durch Wartungen, Schulungen, Weiterbildungen usw. nicht außenvorlassen. Ziel ist es nicht nur, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entlasten, sondern auch langfristig messbare Kosteneinsparungen zu erzielen.

Ein proaktives Personalmanagement ist der Schlüssel, um die Stadtverwaltung zukunftsfest aufzustellen.

Dr. Anja Jürgen
Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde,
Stellvertretende Vorsitzende der Fraktion Die Linke/LÖS